

1545/J

der Abgeordneten Kampichler, Kurzbauer und Kollegen
an den
Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst

betreffend die Ghega-Bahn am Semmering.

Die traditionsreiche Ghega-Bahn ist seit mehr als 150 Jahren eine der wichtigsten Verbindungen zwischen Niederösterreich und der Steiermark. Durch den geplanten Semmering-Basis-Tunnel würde die Ghega-Bahn ihrer Funktion beraubt werden und dem Land Niederösterreich eine historische Touristenattraktion verloren gehen. Die Ghega-Bahn hat zudem neben dem Transitverkehr eine weitere wichtige Funktion im Nahverkehr. Allein aus diesem Grund sollte die Ghega-Bahn erhalten bleiben.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst folgende

-A N F R A G E :

1. Gibt es seitens des Verkehrsministeriums Überlegungen, ob die Ghega-Strecke durch einen Ausbau den künftigen Gesamtverkehrs-Anforderungen gerecht werden könnte?
2. Wenn ja, was würde der Ausbau der Ghega-Strecke kosten?
3. Gibt es betriebswirtschaftliche Untersuchungen zum Verhältnis Ausbau der Ghega-Strecke und Neubau des Semmering-Basis-Tunnels?
4. Gibt es ein Konzept für den Weiterbestand der Ghega-Bahn nach Errichtung des Semmering-Basis-Tunnels? Was sind die wesentlichen Inhalte?
5. Was kostet der Betrieb der Ghega-Strecke, wenn sie als Nebenbahn geführt würde und wer kommt für die Kosten auf?
6. Wie soll der Nahverkehr abgewickelt werden, wenn die Ghega-Strecke stillgelegt wird?